

Literatur – Markt – Macht

6. Internationale Marbacher Sommerschule

21. Juli bis 9. August 2013

Was weiß Literatur über Ökonomie und Macht? Welchen Ökonomien und welchen Politiken folgt die Literatur? Und welchen Marktgesetzen ist ein Werk unterworfen, welche Gesetze der Macht kennt es? Die 6. internationale Marbacher Sommerschule fragt nach den Schnittstellen von Wirtschaft und Politik, Philologie und Poetik und gegenseitigen Übertragungen, nach narrativen Strategien und poetischen Verausgabungsökonomien ebenso wie nach dem ästhetischen Potential einer fiktionalen Finanzwirtschaft und Politik – von Goethes „Faust II“ bis zu Martin Walsers „Angstblüte“, von Cotta zu Suhrkamp und von Wilhelm Scherer zu Hans Blumenberg. In den Nachlässen, Sammlungen und Autorenbibliotheken des Deutschen Literaturarchivs finden sich nicht nur literarische Zeugnisse und Dokumente der Verlags- und Buchmarktgeschichte, sondern auch zahlreiche Spuren ökonomischer und politischer Denker wie etwa Max Haushofer, Carl Menger, Georg Simmel oder Werner Sombart.

Die traditionsreiche Marbacher Sommerschule greift die Problemstellungen gegenwärtiger Forschung auf – und konfrontiert sie mit dem Archiv, der Bibliothek, dem Museum, mit Formen der Sammlung, Kategorisierung, Interpretation und Inszenierung von einzigartigen historischen Zeugnissen und Objekten. Die Stipendiaten erproben im Rahmen der formulierten Projekte Heuristiken des Archivs, Prozesse des Suchens, Findens und Auswählens. Ausführliche Auskunft über die Bestände in Archiv und Bibliothek bietet der OPAC *Kallias*.

Die Internationale Marbacher Sommerschule ist ein gemeinsames Projekt des Deutschen Literaturarchivs Marbach, der Universität Stuttgart und der University of Pennsylvania, Philadelphia, USA.

Leitung

Prof. Dr. Andrea Albrecht, Universität Stuttgart

Prof. Dr. Sandra Richter, Universität Stuttgart

Prof. Dr. Liliane Weissberg, University of Pennsylvania, Philadelphia

Dr. Anna Kinder, Deutsches Literaturarchiv Marbach

Dozentinnen und Dozenten

Prof. Dr. Eric Achermann, Universität Münster

Prof. Dr. Andrea Albrecht, Universität Stuttgart

Dr. Bernd Blaschke, Freie Universität Berlin

Dr. Sebastian Böhmer, Deutsches Literaturarchiv Marbach

Dr. Petra Boden, Berlin

Prof. Dr. Detlev Claussen, Frankfurt am Main

Dr. Gunilla Eschenbach, Deutsches Literaturarchiv Marbach

Dr. Sharon Gordon, The Richard Koebner Minerva Center for German History, Jerusalem

Prof. Dr. Christine Haug, LMU München

Dr. Felix Heidenreich, IZKT, Stuttgart

Prof. Dr. Jochen Hörisch, Universität Mannheim
Dr. Anna Kinder, Deutsches Literaturarchiv Marbach
Prof. Dr. Sandra Richter, Universität Stuttgart
Dr. Carlos Spoerhase, Humboldt-Universität zu Berlin
Prof. Dr. Liliane Weissberg, University of Pennsylvania, Philadelphia

Autorenlesung und Seminar

Ulrich Peltzer, Berlin
Öffentliche Lesung am Donnerstag, 01. August 2013
Moderation: Dr. Jan Bürger, Deutsches Literaturarchiv Marbach

Öffentliche Abendvorträge

Beginn jeweils um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.
Programm (siehe Link)

Konzept

Anna Kinder – Forschungskoordination Suhrkamp, Deutsches Literaturarchiv Marbach –
E-Mail: anna.kinder@dlam.de

Presse

Alexa Hennemann – Pressesprecherin – Deutsches Literaturarchiv Marbach – E-Mail:
presse@dlam.de

Organisation

Birgit Wollgarten – Tel.: 07144 - 848 - 175 – Fax.: 07144 - 848 - 191 – E-Mail: wollg@dlam.de

Unterstützt durch die Deutsche Bank.

 Deutsche Bank.